



Perspektive Hochschule

Stärken von Neuzugewanderten erkennen und ausschöpfen

TAGUNG

19.03.2018, 9:00-16:30 Uhr

Universitätsforum Ost (UFO)
Ruhr Universität Bochum
Querenburger Höhe 283, 44801 Bochum





Perspektive Hochschule Stärken von Neuzugewanderten erkennen und ausschöpfen

Täglich kommen in Nordrhein-Westfalen Geflüchtete an – darunter auch viele schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Hochschulreife. Neben dem Schritt in das unbekannte deutsche Schulsystem, gestaltet sich speziell der Weg in die akademische Welt, in die Hochschulen, als eine doppelte Herausforderung für Neuzugewanderte.

Das Angebot der Tagung „Perspektive Hochschule – Stärken von Neuzugewanderten erkennen und ausschöpfen“ richtet sich an Lehrer*innen, Studienberater*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Talentscouts. Ziel ist es, den Übergang von Neuzugewanderten in die Hochschule verstärkt zu unterstützen, die Potenziale der einzelnen jungen Talente zu erkennen und zu fördern.

Die Bezirksregierung Arnsberg, das NRW-Zentrum für Talentförderung und Partner laden Sie ein, sich in sechs Workshops und Vorträgen und auf dem Markt der Möglichkeiten zu bestehenden Strukturen zu informieren und zur Bildungspolitik auszutauschen. Gemeinsam mit Hochschulen, Schulen und weiteren Akteuren sollen zielführende Konzepte zu diversen Themenfeldern, wie Studienfinanzierung, Angebote zum Spracherwerb, kulturelle Sensibilisierung, Wege über das Berufskolleg und Studienorientierung entwickelt und regional konkretisiert werden.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, um die Teilnahme an Ihren zwei Wunsch-Workshops zu sichern. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, den 07.03.2018, unter folgendem Link freigeschaltet:

www.nrw-talentzentrum.de/perspektive-hochschule-neuzugewanderte



AGENDA

Perspektive Hochschule – Stärken von Neuzugewanderten erkennen und ausschöpfen

08.30 Uhr **Check-In // Stehkafee**

09.00 Uhr **Begrüßung // Einführung in die Fachtagung**

Grußwort Prof. Dr. Kornelia Freitag
Prorektorin Lehre Studium, Weiterbildung
Ruhr Universität Bochum

Grußwort Hans-Josef Vogel
Regierungspräsident
Bezirksregierung Arnsberg

Grußwort Serap Güler
Staatssekretärin für Integration
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort Suat Yilmaz
Stellvertretender Leiter
NRW-Zentrum für Talentförderung
Westfälische Hochschule

09.30 Uhr **Impulsvortrag**

Prof. Dr. Barbara Welzel
Prorektorin Diversitätsmanagement
Technische Universität Dortmund

10.15 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **SESSION I // WORKSHOPRUNDE A**

- ◆ Workshop 1: Das Berufskolleg als alternativer Weg zur Hochschule
- ◆ Workshop 2: Studienfinanzierung und Stipendien für Geflüchtete und Neuzugewanderte
- ◆ Workshop 3: Sprachsensibles Unterrichten in allen Fächern
- ◆ Workshop 4: Angebote zum Spracherwerb für Studienanfänger*innen und die damit verbundenen Zugangsvoraussetzungen
- ◆ Workshop 5: Kulturelle Sensibilisierung
- ◆ Workshop 6: Übergänge gemeinsam gestalten: Angebote der Studienorientierung von Hochschulen für Schulen

11.30 Uhr **Pause/Wechselphase**



11.45 Uhr **SESSION II // WORKSHOPRUNDE B**

- ◆ Workshop 1: Das Berufskolleg als alternativer Weg zur Hochschule
- ◆ Workshop 2: Studienfinanzierung und Stipendien für Geflüchtete und Neuzugewanderte
- ◆ Workshop 3: Sprachsensibles Unterrichten in allen Fächern
- ◆ Workshop 4: Angebote zum Spracherwerb für Studienanfänger*innen und die damit verbundenen Zugangsvoraussetzungen
- ◆ Workshop 5: Kulturelle Sensibilisierung
- ◆ Workshop 6: Übergänge gemeinsam gestalten: Angebote der Studienorientierung von Hochschulen für Schulen

12.45 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

13.30 Uhr **SESSION III // MARKT DER MÖGLICHKEITEN**

- ◆ ArbeiterKind.de
- ◆ BUNDjugend NRW
- ◆ Geflüchtete helfen Geflüchteten (DAAD-Welcome)
- ◆ Jobcenter Bochum
- ◆ Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte
- ◆ LehrkräftePlus an der Ruhr-Universität Bochum
- ◆ NRW-Talentscouting
- ◆ NRW-Zentrum für Talentförderung
- ◆ Refugee Law Clinic der Ruhr-Universität Bochum
- ◆ RuhrTalente
- ◆ START-Stiftung
- ◆ TalentKolleg Ruhr der Fachhochschule Dortmund
- ◆ TalentKolleg Ruhr der Universität Duisburg-Essen
- ◆ TalentKolleg Ruhr der Westfälischen Hochschule
- ◆ Talentmetropole Ruhr
- ◆ Teach First Deutschland
- ◆ Universität ohne Grenzen der Ruhr-Universität Bochum
- ◆ Zentrale Studienberatung RUB



14.00 Uhr **SESSION IV // REGIONALE ARBEITSGRUPPEN**

- ◆ Bochum/Herne
- ◆ Dortmund/Unna
- ◆ Hamm/Soest
- ◆ Olpe/Siegen-Wittgenstein
- ◆ Hagen/Ennepe-Ruhr-Kreis
- ◆ Märkischer Kreis/Hochsauerlandkreis

Zwischendrin Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr **SESSION V // POSTERWALK**

15.30 Uhr **SESSION VI // REFLEXION**

**Auf den nachfolgenden
Seiten erfahren Sie mehr
über die Workshops.**



WORKSHOPS

- ♦ **Workshop 1: Das Berufskolleg als alternativer Weg zur Hochschule**

Moderation:

Horst Merschmann (Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung Bezirksregierung Arnsberg),
Helge Schulz (Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung Bezirksregierung Arnsberg)

Die Berufskollegs in NRW bieten auch für Neuzugewanderte vielfältige Möglichkeiten zur Hochschulzugangsberechtigung in den beruflichen Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Ernährungsmanagement, Gestaltung, Erziehung/Gesundheit und Soziales, Technik/Naturwissenschaften sowie Wirtschaft und Verwaltung.

- ♦ **Workshop 2: Studienfinanzierung und Stipendien für Geflüchtete und Neuzugewanderte**

Moderation:

Julia Schmidt (Dezernat 2, Zentrale Studienberatung/ZSB, RUB), Dr. Anja Zorob (Dezernat 2, Projekt Universität ohne Grenzen, RUB)

Geflüchtete und Neuzugewanderte entscheiden sich häufig nach ihrem Schulabschluss gegen die Aufnahme eines Studiums. Eine der wichtigsten Befürchtungen, die sie zu diesem Entschluss führt, ist ihre Sorge, dass sie ein Studium nicht finanzieren können. Allerdings gibt es vielfältige Möglichkeiten auch für Geflüchtete und Neuzugewanderte, die für ein Studium nötigen finanziellen Mittel einzuwerben. Zum einen können sie sich unter bestimmten Voraussetzungen für eine Bafög-Förderung bewerben. Zum anderen stehen für eine Finanzierung des Studiums diverse zinsgünstige Studienkredite zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es zahlreiche private und öffentliche Stiftungen und Begabtenförderungswerke, die nicht nur für deutsche Studierende, sondern auch für geflüchtete, neuzugewanderte und internationale Studierende Stipendien finanzieller und ideeller Art anbieten. Der Workshop hat zum Ziel, diese unterschiedlichen Finanzierungs- und Förderformate vorzustellen, die wichtigsten Anlaufstellen zu nennen und nützliche Tipps für Bewerbung und/oder Antragstellung zu geben.



♦ **Workshop 3: Sprachsensibles Unterrichten in allen Fächern**

Moderation:

Erik Freedmann (Landesweite Koordinierungsstelle
Kommunale Integrationszentren/LaKI, Bezirksregierung Arnsberg),
David Groß (Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale
Integrationszentren/LaKI, Bezirksregierung Arnsberg)

Das Beherrschen von Fach- und Bildungssprache ist eine wesentliche Voraussetzung für Bildungserfolg. Sprachförderung ist somit Aufgabe aller Fächer. Im Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen mit den Grundprinzipien eines sprachsensiblen Fachunterrichts auseinander.

♦ **Workshop 4: Angebote zum Spracherwerb für Studienanfänger*innen und die damit verbundenen Zugangsvoraussetzungen**

Moderation:

Marlene Brücker (FH Dortmund), Lea Thomas (TU Dortmund)

Im Rahmen des Workshops wird es zu Beginn einen Input zum Thema Studienzugangsvoraussetzungen in Bezug auf geflüchtete Studieninteressierte geben. Die für Hochschulen grundlegende Unterscheidung zwischen Bildungsin- und Bildungsausländer*innen wird ebenso thematisiert wie die daraus resultierenden Möglichkeiten des Deutscherwerbs bzw. der Deutschkenntnisvertiefung vor und während des Fachstudiums. Anschließend wird es genügend Zeit für Fragen und einen gemeinsamen Austausch zu diesen Themen geben. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden Informationen in Hinblick auf zugangs- und zulassungsrelevante Themen zu vermitteln, sodass Teilnehmende bei zukünftigen Anfragen von geflüchteten Studieninteressierten auf die passenden Ansprechpartner*innen und Strukturen verweisen können und Erstinformationen zu einschlägigen Angeboten gezielt weitergeben können.



◆ **Workshop 5: Kulturelle Sensibilisierung**

Moderation:

Patul Orfali (Neue Förderkonzepte, NRW-Zentrum für Talentförderung),
Jennifer Peters (Beratung, Qualifizierung und Weiterbildung,
NRW-Zentrum für Talentförderung)

In diesem Workshop diskutieren wir über die Wirkung und Einflüsse von Kultur und den adäquaten Umgang im (Schul-)Alltag. Wie entsteht Kultur und was passiert, wenn unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen? Welchen emotionalen Herausforderungen müssen sich Neuzugewanderte in diesem Kontext stellen?

◆ **Workshop 6: Übergänge gemeinsam gestalten: Angebote der Studienorientierung von Hochschulen für Schulen**

Moderation:

Waltraud Melsheimer (Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung, Bezirksregierung Arnsberg), Dr. Heidrun Olsen (Zentrale Studienberatung, TU Dortmund)

Die Verzahnung der schulischen systemischen Studienorientierung im KAoA-Prozess mit den Angeboten der Hochschulen unter Berücksichtigung von Diversitätsaspekten steht im Zentrum dieses Workshops. Er gibt einen Überblick über die Angebote und zeigt Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Hochschule auf.